

Es wäre schön, wenn mehr Leser einen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto¹ leisten könnten.

Herwig Duschek, 30. 3. 2011

www.gralsmacht.com

556. Artikel zu den Zeitereignissen²

Der Sieg Sorats und die Kulturauf- erstehung der Menschheit (97)

(Ich schließe an Artikel 555 an.)

Nachdem die Deutsche Bahn es am 30. 9. 2010 zur (verordneten) Anwendung von Gewalt gegen u.a. jugendliche Stuttgart 21-Gegner hat kommen lassen³ (siehe Bild li), verkündet sie fast auf den Tag genau ein halbes Jahr später, am 29. 3. 2011⁴ plötzlich einen ...vorläufigen Bau- und Vergabestopp bei Stuttgart 21⁵ (siehe Bild re⁶). Warum eigentlich? War da was? Nüchtern betrachtet: nein!



¹ GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

² Mit folgender Datei erhalten Sie einen (regelmäßig aktualisierten) Überblick über die Inhalte der Artikel <http://www.gralsmacht.com/wp-content/uploads/2011/03/artikel-zeitereignisse-inhalt.pdf>

³ Siehe Artikel 396-408

⁴ Quersumme (Qs) = 18 (666). Qs von 29 = 11 (am 7. 10. 2010 [Qs = 11] verkündete „Schlichter“ Geissler einen „Baustopp“, der keiner war). Außerdem: geht man vom Datum (Qs von 29 =) 11. 3. 11 aus, und zählt Tag, Monat und Jahr zusammen, so ergibt das 25 (siehe u.a. Artikel 531, S. 2 und 538, S. 4). Der Zusammenhang zwischen „Fukushima“ und „Stuttgart 21“, zumal es dieselben (Logen-)Hintergrundsmächte sind, wird deutlich. Es wurde auch offiziell „Fukushima“ und die „Ländle“-Tagwahl (Wahlkampfthema u.a.: „Stuttgart 21“) in Zusammenhang gebracht (siehe Artikel 554)

⁵ <http://www.swr.de/nachrichten/bw/-/id=1622/nid=1622/did=7831694/6lploi/index.html>

⁶ <http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/1297866/ZDF-heute-journal-vom-29.-Maerz-2011#/beitrag/video/1297866/ZDF-heute-journal-vom-29.-Maerz-2011>

Die *Deutsche Bahn* ist ein Wirtschaftsunternehmen, das an Verträge gebunden ist und rechtlich nur auf eine staatliche Anweisung – wie zuletzt die Atomindustrie bei Abschalten der alten Atommeiler – verpflichtet wäre, einen ... *Bau- und Vergabestopp bei Stuttgart 21* durchzuführen.

Da die *Deutsche Bahn* den „Baustopp“ bei *Stuttgart 21* ohne staatliche Anweisung (– darf sie das ohne das Ordnungs- bzw. Bauamt vorher einbezogen zu haben überhaupt?⁷ –) am 29. 3. 2011 von sich aus verkündet hat, müsste sie für den (wahrscheinlich) dadurch bei den Vertragspartnern entstandenen Schaden aufkommen. Nun ist die *Deutsche Bahn* ein staatliches Unternehmen, d.h. der Steuerzahler müsste letztendlich den Schaden bezahlen.



(Der Kurswechsel der Deutsche Bahn AG traf selbst die Gegner des Stuttgart-21-Projekts überraschend⁸)

Was will die *Deutsche Bahn* eigentlich mit dieser „überraschenden“ Aktion? Offiziell heißt es⁹:

"Bis zur Konstituierung der neuen Landesregierung wird die DB beim Bahnprojekt Stuttgart 21 keine neuen Fakten schaffen", kündigte der zuständige Bahn-Vorstand Volker Kefer am Dienstag in Berlin an. Voraussichtlich im Mai werde der Konzern "unmittelbar mit den dann Verantwortlichen offiziell das Gespräch suchen".

*Unabhängig davon gelte der mit den Projektpartnern geschlossene Vertrag uneingeschränkt*¹⁰.

Ist nun die *Deutsche Bahn* über die (Wahl-)Nacht zu einem „S-21“-Gegner mutiert? Oder sind die Kapitalisten bei der *Deutsche Bahn* nach den monatelangen Demonstrationen „in sich gegangen“ und „grünen“ (wie die FDP) im Zuge des Frühlings?

Keineswegs, es ist viel einfacher: alles Logen-Programm (Punkt „29. 3. 2011: DB-Baustopp“).

Hierzu:

- Am 5. 10. 2010 schrieb ich in Artikel 400 (S. 1): *Muss nicht auch bei den „Stuttgart-21“-Gegnern zumindest mal die Fragen aufgeworfen werden:
Wer lenkt die ganze Angelegenheit?
Welche Interessen stehen dahinter?*

⁷ Meines Erachtens kann ein Bauherr ohne Bewilligung des Ordnungs- bzw. Bauamt nicht einfach einen Bau stoppen (?)

⁸ <http://www.welt.de/wirtschaft/article13005672/Stuttgart-21-provoziert-einen-gruen-roten-Konflikt.html>

⁹ <http://www.swr.de/nachrichten/bw/-/id=1622/nid=1622/did=7831694/6lploi/index.html>

¹⁰ Dies erscheint mir unglaublich. Wie sollten auch bei einem Baustopp die laufenden Verträge eingehalten werden?

Bekanntlich machen – wie wir es aus der Geschichte gelernt haben¹¹ – die Logen-„Brüder“ selbst die Opposition. Könnte es sein, dass es den oberen „Brüdern“ in erster Linie nicht um die Durchsetzung dieses „WahnS21nns“ geht, sondern – gemäß dem Logen-Prinzip „teile und herrsche“¹² – um etwas ganz anderes?... Warum nun dieser plötzliche ...“zivile Ungehorsam“ (s.o.) im beschaulichen Schwabenländle, obwohl z.B. das Atom-Kraftwerk Neckarwestheim rund 90 km vor den Toren Stuttgarts weitaus gefährlicher ist, als ein Bahnhofsumbau?

- Und in Artikel 405 (S. 1): Kennt man das „Bäumchen-wechsel-dich-Spiel“ der Logen-„Brüder“¹³, so braucht man sich nicht über den „Auftrieb“ der Oppositions-Parteien, vor allen Dingen der „Grünen“ und der „Linken“ (– sie sind beide in der „S-21“-Thematik nicht unbedeutend –) zu wundern.



(Slogans und Bild von „S-21“-Gegnern. Man achte auf die gesichtslosen Gestalten unten.)

- Und in Artikel 407 (S. 5): Ist das Bild der – in Zusammenhang mit „Stuttgart 21“ – massenhaft, gewissermaßen im Kollektiv¹⁴ skandierenden Menschen ... „oben bleiben, oben bleiben“¹⁵ – übrigens ein „SÖS“-Slogan¹⁷ – nicht die eigentliche Zeitforderung an das ICH?
- Und in Artikel 408 (S. 4-8): Die „S-21“-Gegner „fiebern“ – so scheint es – der Landtagswahl in Baden-Württemberg am 27. 3. 2011 entgegen ... In diesem Zusammenhang täuscht u.a. die „Stuttgarter Zeitung“¹⁸ die Leser über die wahren

¹¹ Z.B.: den Kommunismus-Bolschewismus, die APO-Bewegung, Woodstock-Pop-Rock-Bewegung, New-Age-Bewegung usw.

¹² Vgl. Artikel 380

¹³ Dadaist Walter Gropius formulierte es so: „Umkehrung der Werte, Wechsel von Standpunkt, Name und Begriff ergibt das Gegenbild, den nächsten Glauben.“ (aus dem Bauhaus-Programm von 1923, zitiert aus A. von Senger: *Mord an Apollo* Kultur-Verlag, S. 92/ 93; siehe auch von mir: *Die Anti-Kunst* ...)

¹⁴ Vgl. Artikel 406, S. 6

¹⁵ Siehe u.a. Artikel 403, S. 1

¹⁶ Zur SÖS: siehe Artikel 404

¹⁷ <http://www.s-oe-s.de/wp-content/uploads/content/2009/02/oben-bleiben-jetzt-erst-recht.jpg>

¹⁸ 13. 10. 2010, S. 4

Verhältnisse, indem sie in dicken Lettern schreibt: „Das Volk herrscht, aber auf Umwegen“. Diese „Umwege“ sind Irrwege, die unendlich viel Zeit und Bewusstsein beanspruchen (sollen) ... Im Gegensatz zur Anti-Atomkraft- bzw. Friedensbewegung „genießen“ die „Stuttgart-21“-Gegner die dauerhafte Aufmerksamkeit und das vielfache Wohlwollen der Logen-Medien – die beste Publicity! Man muss sich doch fragen: Warum eigentlich? Warum tritt Herr Geissler nicht bei den wichtigeren Themen Atomausstieg oder Frieden als Schlichter auf? Warum diese gesonderte Behandlung von „S-21“? Soll mit „S-21“ getäuscht werden, dass „direkte Demokratie“ möglich wäre?... Bis Ende 2012 muss sich das ICH den Überblick über die okkulten, zeitgeschichtlichen und politischen Verhältnisse erarbeitet haben, sodass es innerlich stark genug sein wird, der Magie Ahrimans¹⁹, die er zu Beginn seiner Inkarnation entfalten wird, widerstehen zu können. Die „Demokratie-Show“, die sich, insbesondere in Zusammenhang mit „Stuttgart-21“ vor unseren Augen abspielt, bindet die (verständlicherweise „erregten“) Seelenkräfte der Demonstranten und droht ein „Scheuklappen“-Bewusstsein („S-21“ als „Nabel der Welt“) zu entwickeln – natürlich ganz im Interesse der Logen-„Brüder“.



(Sie pfeifen, kreischen und klatschen: Gegner des umstrittenen Bahnprojekts Stuttgart 21 machen beim Schwabenstreich lautstark auf ihren Protest aufmerksam.²⁰)

Rückblick: Mit dem „S-21“-Baubeginn am 2. 2. 10 (Qs = 5) begannen – bis zum Herbst immer mehr zunehmend – die massiven Proteste der „S-21“-Gegner. Dann kam Jesuit „Schlichter“ Geissler²¹ und der Winter (die Proteste wurden z.T. fortgeführt). Am 11. 3. 11 begann das Mega-okkulte-Verbrechen in Japan und am 27. 3. 11 die Atom-Wahlen²². Am 29. 3. 11 folgte der vorläufige Bau- und Vergabestopp bei Stuttgart 21.

¹⁹ Siehe Artikel 57 (S. 3/4), 505 (S. 7/8), 521 (S. 4-6)

<http://www.gralsmacht.com/wp-content/uploads/2007/20/Maya.pdf>

²⁰ <http://www.badische-zeitung.de/suedwest-1/stuttgart-21-gegner-wollen-protest-bis-freiburg-tragen--34905293.html>

²¹ Siehe Artikel 405 (S. 2-5)

²² Siehe Artikel 554 (S. 1)

Was könnte noch auf dem Logen-Programm stehen?

Am 5. 10. 2010 schrieb *t-online*²³: Wird "Stuttgart 21" Schwarz-Gelb zum Verhängnis?.

Natürlich nicht, könnte man sagen. Und doch hat „S-21“ die Menschen in Baden-Württemberg mobilisiert, bzw. sollte sie mobilisieren – einzigartig in der Geschichte des „Ländles“ (mit einer großen okkulten Bedeutung²⁴) – und bescherte (zusammen mit dem „Fukushima“-Effekt²⁵) den Grünen die „Macht“.

Ich wiederhole die Fragen (von 554, S. 3):

- Kommt der Logen-Befehl, dass Merkel zurückzutreten habe²⁶?
- Kommt der Logen-Befehl, dass Neuwahlen im Herbst 2011 stattzufinden haben (evt. mit Guttenbergs „Comeback“ als Kanzlerkandidat)?

Am 11. 10. 10 fragte *bild.de* in einem Interview Cem Özdemir, den Bundesvorsitzender der *Grünen* (und Logen-Freund²⁷):

Wollen Sie mit Stuttgart 21 an die Macht, Herr Özdemir?²⁸



(Li: Wahlplakat der *Grünen* in Halle [Saale] für die Bundestagswahl 2009. Man achte auf die [„Sturzhelm“-] *Geheime-Weltmacht-Erdkugel ohne* Gralsmacht-Basis Antarktis [siehe Artikel 398, S. 7 und 520]. Re: ... *Özdemir hat mächtige Förderer in Kreisen der Wirtschaft und Medien. Bereits 2002 wählte ihn das World Economic Forum zum "Global Leader of Tomorrow"*²⁹ [„Globaler Führer von Morgen“]).

²³ http://nachrichten.t-online.de/stuttgart-21-koennte-fuer-merkel-zur-schicksalsfrage-werden/id_43040722/index

²⁴ Siehe Artikel 398

²⁵ Siehe Artikel 554

²⁶ *Parteienforscher erwarten* (durch die Landtagswahlen) *gravierende Folgen auch für den Bund*. (Sonntags Aktuell, 27. 3. 2011)

²⁷ Siehe im Text weiter unten und Artikel 402 (S. 3/4)

²⁸ <http://www.bild.de/BILD/politik/2010/10/11/gruene-interview-cem-oezdemir/wollen-sie-mit-stuttgart-21-an-die-macht.html>

²⁹ <http://inge09.blog.de/2010/10/09/oezdemir-windschatten-s21-kanzler-9563607/>

Auf einer Internetseite ist über Özdemir zu lesen³⁰ ... *Er nahm (2002) eine Auszeit in den Vereinigten Staaten von Amerika. Als Transatlantic Fellow des vom deutschen Steuerzahler finanzierten [extern] German Marshall Fund of the United States bekam er im Land der unbegrenzten Möglichkeiten den letzten Schliff als Profipolitiker und Anwalt US-amerikanischer Interessen für Europa.*

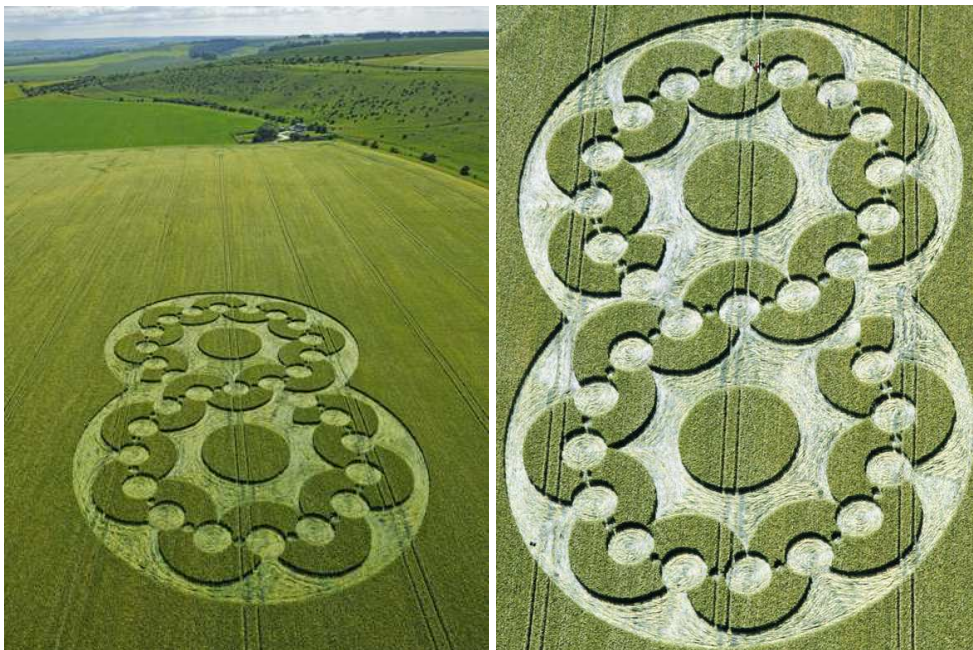
Wieder zurück in Europa, fand Özdemir herzliche Aufnahme im proamerikanischen Honoratiorenklub [extern] Atlantikbrücke, dem alle prägenden Peinlichkeiten aus Politik, Medien, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur angehören. Özdemir als "Young Leader" neben alten Hasen wie Bild-Chef Kai Diekmann, Altbundeskanzler Helmut Kohl, Helmut Schmidt, Airbus-Chef Thomas Enders – um nur ein paar erlauchte Namen dieser halbgeheimen (Logen-) Nobelrunde zu nennen.

Özdemir ist derart eingebunden in industriefreundliche Netzwerke, dass ihm vermutlich nicht mehr viel Zeit bleibt, sich mit dem gewöhnlichen Volk zu beschäftigen. Seine Mitgliedschaft zielt: den Auswahl-Ausschuss der Robert-Bosch-Stiftung, wo talentierte Kinder mit Migrationshintergrund mit Preisen bedacht werden; in der Jury der Körber-Stiftung betreut Özdemir einen Transatlantischen Ideenwettbewerb "USABLE". Zudem ist der Jungpolitiker Mitglied in der Südosteuropa-Gesellschaft, bei Euronatur e.V., sowie im griechischen Simi-Symposium, das von dem ehemaligen Außenminister George Papandreou geleitet wird. Schließlich ist Özdemir noch im Beirat des Deutsch-Türkischen Forums in Stuttgart und in der Theodor-Heuss-Stiftung ...

(Fortsetzung folgt.)

Anbei noch der Musikvideo-Hinweis und zwei Bilder : www.youtube.com

Daniel Hope & Mojca Erdmann - Morgen - Richard Strauss.flv³¹



(Gralsmacht-Kornzeichen vom 16. 6. 2010 – „Die Acht“ – Chirton Bottom – Urchfont – Wiltshire – GB)

³⁰ <http://inge09.blog.de/2010/10/09/oezdemir-windschatten-s21-kanzler-9563607/>

³¹ <http://www.youtube.com/watch?v=QcRVOIQEIAU&feature=related>